



Förderlinie Digitalisierung – Kommunikationsnetze der Zukunft

SVEN BLANCK, MANAGING DIRECTOR MAI CARBON

Inhalt

Die Erhebung, Übermittlung und Verarbeitung von großen Datenmengen für Anwendungen in Bereichen wie Industrie 4.0, Smart City, vernetztes Fahren, Tele- und Präzisionsmedizin erfordern eine effiziente und performante Kommunikationsinfrastruktur. Innovative Informations- und Kommunikationstechnologien ermöglichen neben deutlich höheren Datenraten die Vernetzung von Milliarden von Maschinen und sichere Datenübertragung nahezu in Echtzeit und prägen so die Kommunikationsnetze der Zukunft.

Im Rahmen dieser Bekanntmachung fördert das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie (StMWi) anwendungsoffene Innovationen im Bereich innovativer Kommunikationstechnologien, welche die Digitalisierung in Bayern vorantreiben und die Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen unterstützen sowie zur technologischen Souveränität Deutschlands und Europas beitragen.

Was wird gefördert?

Gegenstand der Förderung sind Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen im Rahmen vorwettbewerblicher, industriegetriebener Verbundvorhaben. Es werden ausschließlich Vorhaben gefördert, die wesentliche Innovationen auf dem Gebiet der Kommunikationsnetze der Zukunft und deren Anwendung beinhalten.

Dabei sollen insbesondere die Themenbereiche Kommunikationsnetze, technische IT-Dienstleistungen, Daten- bzw. Wissensmanagement, Echtzeitsysteme und eingebettete Systeme, IT-Sicherheit, Automatisierung und intelligente Produktion, Quantentechnologien sowie Datennetze für intelligente Infrastrukturen des Förderbereichs Informations- und Kommunikationstechnik in der Förderlinie Digitalisierung adressiert werden.

Im Rahmen dieses Aufrufes sollen Forschungs- und Entwicklungsarbeiten mit Zielsetzung der innovativen Weiterentwicklung von Kommunikationsnetzen (z. B. drahtlose/drahtgebundene und konvergente Netze) und Endgeräten in Zusammenhang mit dem infrastrukturellen Aufbau, dem Betrieb, der Automatisierung und der Migration von Netzen sowie der Anwendung in den unterschiedlichsten Domänen gefördert werden.

Wer wird gefördert?

- Das Projektkonsortium muss aus mindestens zwei Partnern bestehen und dabei mindestens ein Unternehmen enthalten.
- Unternehmen mit Sitz oder Niederlassung im Freistaat Bayern
- Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen sowie Hochschulen in Bayern
- Sonstige Antragsteller mit Sitz oder Niederlassung im Freistaat Bayern, die zur erfolgreichen Bearbeitung der im Projekt beschriebenen Aufgaben die fachliche Qualifikation und ausreichend Kapazität zur Durchführung des Vorhabens besitzen
- Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) werden bevorzugt berücksichtigt

Wie wird gefördert?

- Die Zuwendung erfolgt als Anteilfinanzierung durch Zuschüsse im Rahmen einer Projektförderung. Den Hochschulen werden die Mittel entsprechend zugewiesen
- Bei Verbundvorhaben wird eine angemessene Eigenbeteiligung vorausgesetzt, so dass die (zuschlagfreie) Förderquote in der Regel 50 % der zuwendungsfähigen Ausgaben des Verbundvorhabens nicht übersteigt.
- Industrielle Forschung: bis zu 50% der zuwendungsfähigen Ausgaben
- Experimentelle Entwicklung: bis zu 25% der zuwendungsfähigen Ausgaben
- Bei Hochschulen, außeruniversitären Forschungseinrichtungen sowie ihnen gleichgestellten Organisationseinheiten können unter bestimmten Voraussetzungen höhere Prozentsätze festgesetzt werden
- Die angestrebte Projektlaufzeit erstreckt sich bis maximal Ende 2028

Antragsverfahren

Zweistufiges Antragsverfahren:

In der ersten Verfahrensstufe können beim beauftragten Projektträger des StMWi Projektskizzen über das Internetportal bis zum **Stichtag 27.02.2025 um 14 Uhr** eingereicht werden.

Projektskizzen, die nach dem angegebenen Zeitpunkt eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Bei positiver Bewertung der Projektskizzen werden die Verfasser in einer zweiten Verfahrensstufe schriftlich aufgefordert, unter Angabe detaillierter Informationen, wie formaler Kriterien, vollständige förmliche Förderanträge bis zu einer gesetzten Frist mit einer detaillierten Vorhabenbeschreibung sowie Arbeits-, Finanz- und Verwertungsplanung vorzulegen.

Projekträger und Infoveranstaltung



Projekträger

VDI/VDE Innovation + Technik GmbH

Beate Eickhoff

Telefon: 089/5108963-057

E-Mail: iuk-bayern@vdivde-it.de

Webinar für Förderinteressierte

Der Projekträger VDI/VDE-IT bietet zu den aktuellen Bekanntmachungen der BayVFP-Förderlinie "Digitalisierung" ein **kostenfreies Webinar für Förderinteressierte** an.

Das Webinar findet statt am **Do. 16.01.2025 ab 10 Uhr** und ist auf zwei Stunden zzgl. Fragen angesetzt.

Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie auf der [Webseite zum Webinar](#).

Links und Förderberatung

<https://www.stmwi.bayern.de/foerderungen/technologiefoerderung/>

https://www.gesetze-bayern.de/Content/Resource?path=resources%2fBayVV_7071_W_10442_BayVV7071-W-10442-Anhang-001.PDF

<https://www.iuk-bayern.de/termine/bkm-kndz-24-25>

Förderlotsen

Bayern Innovativ GmbH

Projektträger Bayern

in der Bayerischen Forschungs- und Innovationsagentur

Telefon: 0800 0268724 (kostenfrei dt. Festnetz, Mobilfunk abweichend)

Hausanschrift:

Am Tullnaupark 8

90402 Nürnberg

MAI Kontakt



Sven Blanck

Managing Director MAI Carbon
Am Technologiezentrum 5
86159 Augsburg

Tel.: +49 (0) 821 268 41115

Mobil: +49 (0) 151 646 26608

E-Mail: sven.blanck@mai-carbon.de



THANK YOU VERY MUCH!